

29.06.2024

THEATER NACHT ROOTS AND LEAVES

PROGRAMM

HAUPTBÜHNE

- **Frau Goethe** *(Klappmaul-)Theater mit Michael Schwyter* 17:15 – 18:00
Frau Goethe ist eine Beziehungskiste oder ein Beziehungsdrama entstanden aus dem regen Brief-verkehr zwischen Johann Wolfgang Goethe und Christiane Vulpius. Es ist ein Figurentheatersolo mit zwei lebensgrossen Klappmaulfiguren in den Hauptrollen, gespielt und inszeniert von **Michael Schwyter**.
- **Molière!** *Theater mit dem zweiten Studienjahr* 18:30 – 19:30
Misogyne Kontrollfreaks, menschenverachtende Idealisten und neureiche Naivlinge: Exemplarisch entlarvt Molière in seinen Komödien den Menschen in seiner oft lächerlichen Unzulänglichkeit. Es spielen **Fabiano Bernardi, Elisa Lynn Dillier, Moritz Giese, Lia Bayon Porter, Lara Amelie Sauer** und **Mariia Serheieva**.
- **Gamswild** *Masterprojekt von Robi Tissi Graf mit anschliessendem Nachgespräch im Foyer* 20:00 – 20:30
Ob Julia oder Ophelia, ob Desdemona, Luise Millerin oder Marie, alle sind sie am Ende tot: Die weibliche Leiche ist aus der kulturellen Darstellung kaum wegzudenken. In «Gamswild» nimmt Robi Tissi Graf die Romantisierung dieser Figuren und die damit einhergehende Gewalt gegen Frauen ins Visier. Im Wechselspiel zwischen Figur, Text und traditionell der Frau zugeschriebenen Handarbeiten auf der Bühne sucht die Performerin nach einer Sprache, die es ermöglicht, Gewalt erzählbar zu machen.
- **Speeddating** *Begegnungen zwischen Publikum und Künstler*innen* 22:15 – 23:00
Wer steht da auf der Bühne, wer davor? Lernt euch gegenseitig besser kennen! Wild gemischte Paare können hier aufeinandertreffen und sich spannende, persönliche, erleuchtende Fragen beantworten.
- **Impressions** *mit Nicolas Lech, Jakob Dumke und Fabiola Strugalla* 23:15 – 23:30
Eine 15-minütige Parodien-Show von und mit Nicolas Lech: Dozierende, Studierende und vieles mehr!
- **Dj-Set** *mit Alina und Jon* 23:45 – 02:00

STUDIOBÜHNE

- **Unnützes Wissen** *mit Jakob Dumke* 17:00 – 17:15
Wissen ist Macht. Aber die wirklich faszinierenden Dinge bleiben meist im eigenen Kopf gefangen, weil sie in ihrer Spezialität nur selten geteilt werden können. Das Interesse der anderen ist nicht dasselbe. Oder denke ich das bloß?
- **Best of BA22** *Theater mit dem dritten Studienjahr* 17:45 – 18:15
Ein buntes Best-of, ein Medley des Jahrgangs. Letzte Chance, den Jahrgang zu sehen, bevor er sich ins Praxisssemester ans Theater Basel, die Bühnen Bern, das Theater Neumarkt und das Theater St. Gallen verabschiedet.
- ♪ **Fröhlich sein und singen... ist nicht immer möglich. Ein Liederkreis.** 18:30 – 19:00
Finn Nachfolger (Klavier) und **Jan Hensel** (Gesang), Studierende im MA Expanded Theater, singen: Vom Sich-Verlieren, -Ablenken, vom Kritik-Üben und dem Wunsch, sich festhalten zu können.
- **Die Seele brennt** *Warten mit Onur Kurtulmus, Jakob Dumke und Jon Mattmüller* 19:15 – 19:30
Langeweile. Ein Zustand, dem wir als Kind ausgesetzt waren, wird zur Rarität. Alleine mit sich selbst ohne die Hilfe einer Ablenkung. Warten und denken und warten...
- **Doosch-Loogda Do** *Theater mit dem ersten Studienjahr* 20:45 – 22:45
«Wo sind die Schubladen, in die wir die Fragmente von Welt, die uns um die Ohren fliegen, sortieren könnten?» Gute Frage! Mit Ernst Jandl an seiner Seite geht unser neues Studienjahr in «Doosch-Loogda Do» dem «Klops, den wir Welt nennen», sprachlich auf den Grund, und merkt schnell: Rechts und Links, Oben und unten stürzen ineinander, Gewissheiten verdampfen und Käsemahlzeiten stossen unappetitlich auf. Kurz gesagt: Ein grosser Spass mit **Jakob Dumke, Nellie Hächler, Valentin Händel, Yamila Klingler, Franka Kohlmei, Onur Kurtulmus, Jon Mattmüller, Anouk Sarbacher, Judith Steinbrecher, Fabiola Strugalla, Janis Urosevic** und **Anna Sarah Waterstradt**.
- ♪ **DARKLANDS** *Live-Concert mit Natali Gutierrez Garcia* 23:15 – 00:15
Natali's Musik ist eine Mischung aus Soul, orientalischen Klängen und dunklen eindringlichen Drums gepaart mit elektronischen Sounds. Eine mystisch-musikalische Reise in die menschlichen Abgründe von Liebe, Depression, Gewalt und Rebellion.

PROBEBÜHNE

- **Floating Knights** *Eine Lip-Sync-Performance von Sarah Hugentobler* 17:00 – 17:15
Robert B. erzählt über sein Verhältnis zu seiner Stimme und denkt darüber nach, wie er auf andere Leute wirken möchte. Peter B. versteht Gedichte als Selbsthilfe und berichtet davon, wie sie ihm in einer schwierigeren Situation geholfen haben. Christoph F. sucht nach einem Bühnencharakter, der es ihm einfacher macht, seine Songs zu performen.
- ♪ **W.ISE** *Lieder von Wanda Winzenried* 17:30 – 18:15
Selbstgeschriebenes am Klavier.
- ♪ **Der Himmel brennt** *Ausschnitte eines musikalisch-poetischen Abends* 18:45 – 19:15
Tatjana Werik und **Vivianne Mösli** wollten zusammen einen Liederabend über die Liebe gestalten. Mit russischen und ukrainischen Romanzen – so war das Vorhaben, bevor der Krieg begann. Jetzt ist alles anders. Ein Liederabend über die Liebe allein geht jetzt nicht mehr. Wir trotzten dem Krieg und wollen Räume schaffen für die viele Frauen-Stimmen, die in Kriegszeiten berichten haben und ihren Erzählungen Wärme und Menschlichkeit verliehen, weit entfernt von den üblichen Kriegs-Klischees.
- **Janet Haufler** *Ein naher Blick auf eine kleine, grosse Künstlerin* 19:30 – 20:30 / 22:00 – 23:00
Mit ihren leuchtend roten Haaren und der schwarzen Kleidung gehörte sie lange Jahre zum Berner Stadtbild. Mit der Performancegruppe STOP.P.T. prägte sie die Schweizer Theater- und Kulturszene: Janet Haufler (1931–2020). **Manuela Trapps** spannendes Porträt zeigt die vielen Facetten der Künstlerin. Ihr unbedingter, lebenslanger Wille zur künstlerischen Arbeit – gegen alle Widrigkeiten und ohne Rücksicht auf die eigene Person – ist beeindruckend. Und ermutigend.

PROJEKTRAUM 12

- **The Greater Good** *A story on endurance with Arash Azar* 17:15 – 17:45
A personal story of a Persian gay non-binary person enduring different political situations in their life. Fighting with themselves to fighting on the streets. How they are affected by different images of God, and an untouchable love.
- **Children of Transition** *A history explained by Mila Lyutskanova* 18:00 – 18:30
Who were the children of the transition of Bulgaria? The transition of who to what? What does Freddie Mercury have to do with socialist regimes? What were some things you were never taught at school about the mysterious eastern part of Europe? This is a story about the despair and hope of a generation that grew up in a loop, from protest to protest. A history explained.
- **Don't panic!!!** *A manifesto by Finn Nachfolger (and hopefully others...)* 19:00 – 19:15 / 22:00 – 22:15
«I need a break from this! I fucking hate double standards! – just kidding! Follow the white rabbit!» Kennt ihr das Gefühl, wenn euch manchmal alles zu viel wird? Vielleicht etwa so:



(Panic – Example)

Wisst ihr was? Let's be lost together! There is no reason to panic! Also hereinspaziert, take a seat, macht es euch gemütlich. Please, open the curtains!

- **Bis dass der Tod uns scheidet** *Ein Film von Jakob Fessler* 19:30 – 20:00 / 21:15 – 21:45
Rona and Timon are at a crossroads in their relationship. It doesn't feel like it used to and - unlike everyone around them - they just can't seem to get it right. One other evening spirals out of control, turns into a yelling mess and their heads fill up with dark fantasies. A film about fear, loneliness and the unbearable weight of love.

- **Corpus Artista** *mit Polina Solotowizki und Vita Malahova* 20:00 – 21:00
Ein Work-in-Progress-Einblick in „Corpus Artista“ (lat. der Körper eines Künstlers): eine dokumentarische Performance, in der das Aktmodell Vita Malahova am Beispiel von Leben und Werk des wenig bekannten Holzbildhauers Miķelis Pankoks die Rolle des Körpers in der Kunst erforscht.

- **Markus Merz** *mit Markus Merz* 22:30 – 22:45

- **Did Opera make me gay?** *A lecture performance by Finn Nachfolger* 23:00 – 23:30
Let's get one thing straight: the performer is not. Or are they? «Did opera make me gay?» is an exploration and deep dive into growing up in a world without any queer representation, internalised homophobia, a lot of confusion, trouser roles, getting to know oneself through expanding one's taste in music and standing up to heteronormativity. It is a journey into finding labels, letting them go and falling in love again and again and again...

PROJEKTRAUM 4

- **Tomas Flachs' Atelier** 18:00 – 01:00

